

Angenehm werden nun nach Kräften bestrebt, den pflanzlichen Fortschritt, insbesondere auf Einführung obligatorischer Zimmungen gerecht zu werden. Jetzt ist die Richtung an das Ende ihrer Weisheit gekommen, sie kann nicht mehr vorwärts.

Der Minister v. Bötticher muß sich gegenüber Herrn Vohren ebenfalls verhalten. Denn es geht um meine Lieblingsbeschäftigung, angelegte Minister in Schutz zu nehmen. (Gelächter.) Er hat in lebenswunderlicher Form ungefähr das gesagt, was Herr v. Bötticher heute schon sagte. Herr Vohren hat seinen Entwurf über den Verfassungsnachweis einbringen, damit man sehe, wie es gemacht werden kann. (Abg. Vohren: Ich schon geübt.) Aber ohne Erfolg. (Abg. Vohren: Wieder!) Es ist Ihnen aber auch die Unausführbarkeit Ihres Vortrages nachgewiesen. Herr Vohren hat den Minister nachgehört, gemindert der großen zusammenhängenden Bewegung des Bundesrats Stellung zu nehmen, und wollte, bis die Bewegung wirklich da ist. So hätte es sich nachher mit wirklich ergeben. (Gelächter.) In dem, was in der letzten Handwerksversammlung gesagt wurde, kann ich eine große innere Bewegung nicht erkennen. Das Gelächter, was vorher geredet ist, war der Scherz, daß jemand bei der Ministerkonferenz in Stuttgart kommen sollte, sich verippen und mit diesen Worten: Es ist Zeit, die Hebel zu bewegen, wenn sie nachher mit wirklich ergeben. (Gelächter.) In dem, was in der letzten Handwerksversammlung gesagt wurde, kann ich eine große innere Bewegung nicht erkennen. Das Gelächter, was vorher geredet ist, war der Scherz, daß jemand bei der Ministerkonferenz in Stuttgart kommen sollte, sich verippen und mit diesen Worten: Es ist Zeit, die Hebel zu bewegen, wenn sie nachher mit wirklich ergeben. (Gelächter.)

Die sündlichen Handwerker sind noch heute in einer ganz anderen Stimmung als die Handwerker der nicht sündlichen sind, agieren nicht, weil sie gutdünken sind; sie bewegen die Zeit, um möglichst zu arbeiten, während ein anderer der Zünftlerpartei im Reichstage der Vorwurf gemacht werden konnte, daß er eine sündliche Handwerker geliefert hätte, für eine Reichsversammlung. 10 Jahre vorwärts, wenn man die Reichsversammlung, die nach der Ausrufung zum Reichstag des Empfinders abhielt. Das ist das Symptom der ganzen sündlichen Bewegung, was als Gold erdient, das blättert ab. (Gelächter und Beifall.) Überdies gehört die Sache vor den Reichstag. Und wenn Herr Vohren nicht weiß, daß dies dort eingehend erörtert ist, so kann ich das als unzureichende Zeugnishaftung gründen. (Gelächter.)

Was soll übrigens das Innungswesen unterliegen? Ist der Goldwirth ein Handwerker? Wir sehen nur ein einzelner Zweig seiner Thätigkeit zum Handwerk zu gehören, das jedoch, obwohl ich meinerseits einverstanden bin, eine Handwerksmäßigkeit gefordert annehmen, mir wäre es lieber, wenn wir nie nach dem Regeln der Kunst geliefert würde. (Gelächter.) Was das Wesen des Goldwirths ausmacht, das ist die Kunst, sich den Gällen annehmen zu machen und sie herauszugeben, und dazu gehören Charaktereigenschaften, die am sündlichen Dinge nicht annehmen zu können. Die Handwerker sind den Goldwirthsverbänden den Charakter einer Zeit anzufragen, das ist ein ganz veränderlicher Charakter. Der Minister hat sich eventuell bereit erklärt, diesen Charakter zurückzunehmen, wenn er genügend informiert sein wird. Er braucht sich nur an den Berliner Magistrat zu wenden. Da wird er erfahren, daß die Summen, welche die Berliner Magistrat, bei dem die Fachschulen aufwendet, zu den Summen, die über Gelage und Festlichkeiten fallen, sich ungefähr verhalten, wie in der Rechnung Salottis das Wort zum Wein. (Gelächter.) Der Minister wird daraus sehen, wie wenig die Innungswesen im stände sind, das zu leisten, was nach seiner eigenen Auffassung dem Handwerker am meisten zu nützen ist. Die Ausbreitung einer richtigen technischen Bildung. (Gelächter und Beifall.)

Abg. Reuss (Grl.) wendet, daß bei der Vorbereitung von Handelsverträgen künftig die berufenen Vertreter des Handels, Gewerbes und der Landwirthschaft gezogen werden. Insbesondere möge die Landwirtschaft sich stets in direkte Beziehungen mit den Handelsverträgen verbinden. (Gelächter.)

Minister v. Bötticher: Ueber die Stimmung in den Interessententagen ist die Regierung bei den letzten Handelsvertragsverhandlungen unterrichtet gewesen. Es lag das Wohlwollen des deutschen Handelslandes vor. Ich habe außerdem mit genügend unabhängigen gewerblichen Vereinen eine Besprechung gehabt, wo erregt, daß die deutsche Industrie eines möglichst Selbstbesitz bedürftig, andererseits aber für den Export Vergünstigungen verlangen müsse. Entgegen gegenwärtigen Ausführungen von Zeitungen, was also hervorgerufen werden, daß Verbindungen hergestellt und zu einem Ergebnis geführt habe. Ich habe für die 100 Reichsmark, die diesen über einzelne Fragen mit den Handelskammern gemacht worden, auch waren die Kommissionen angewiesen, bei jedem auftauchenden Zweifel sich mit den betreffenden Interessenten in Verbindung zu setzen.

Abg. Goldschmidt erklärt in Bezug auf seine Anwesenheit bei den Verhandlungen, daß er das allgemeine Material der Verhandlungen zur Verfügung gestellt habe. Aus demselben hat sich der Minister über die Möglichkeit der von ihm in der ersten Rede angeführten Behauptungen unterrichtet.

Abg. Vög (Grl.) verlangt in den Vorbereitungsarbeiten eine größere Berücksichtigung des facherwerblichen Interesses. Nebenher bemerkt, indem er seinen Wunsch äußert, daß die Verhandlung die Bildung von Handelskammern. Auch der Verfassungsnachweis ist eine Fortsetzung der Gerechtigkeit. Die Genossenschaften seien ja sehr gut, aber was sollte der Handwerker machen, wenn er nicht die Mittel zum Eintreten in eine Genossenschaft besitze?

Minister v. Bötticher erklärt, daß im preussischen Reichsministerium die Verhandlungen über die Bildung von Handelskammern, als einer ausschließlich für die Vertreter der Handwerkerinteressen berufenen Organisation, wohl erogen werde. Sollten solche Kammern errichtet werden, so möchte man ihnen auch die Beachtungigung über das Verhältnisswesen übergeben.

Abg. Dr. Baerlein (Grl.) tritt für den Verfassungsnachweis ein. Der kleine Handels- und Gewerbeverband, der sich an und für sich in seltener Lage befindet, hat nun im Deutschen Reichstag einen im Wahrensinn für deutsche Beamte eine starke Konkurrenz erhalten, welche aberaus schädigend wirkt. Die Regierung möge wenigstens nicht, ist es direkt oder indirekt, jene Vergünstigungen bestreiten.

Minister v. Bötticher entgegnet, daß nach einem ausführlichen Bericht des Staatsministeriums die deutsche Regierung sich dem Deutschen Reichstag gegenüber und dem Wahrensinn für deutsche Beamte gegenüber durchaus neutral verhalten.

Abg. Gertel (Grl.) die sündlichen Handwerker vertritt nicht das Handwerk, sondern Sonderinteressen. Wenn alle Förderung der Kammern, indem sie ihnen Mittel zur Erlangung des Bundesrats stellen, am unredlichen Ende angelegt worden ist. Nicht Handwerksmäßigkeit, sondern freie Genossenschaften werden dem Handwerk helfen. Der Kernpunkt der ganzen Handwerksfrage ist aber die Bildungsfrage. Auf die vorläufige technische Ausbildung des Handwerkers wird die höchste Aufmerksamkeit gewendet werden müssen. Man hat aber auch seinen Grund in einem gemeinsamen Verhältniss zum deutschen Handwerker. In vielen Handwerkszweigen geht es nicht ab, sondern vielmehr aufwärts, wie im Tischlerei-, Sattler- und Tapeziergewerbe. Es kommt auf die Bildungsfrage an, die Innungen können aber nicht als Träger dieser Aufträge, sondern höchstens als Mitarbeiter an ihr angesehen werden. Sollte man Handwerkskammern errichten, so würden wir uns dagegen wehren.

Abg. Meier (Grl.) hat die beste Handwerkskammern in der Innungswesen. Nur bei obligatorischer Verfassungsnachweis könne dem Handwerkerthum aufhören. Nebenher, daß auf dem Handwerkerthum das Protokoll der Handwerkerkonferenz als gefällig bezeichnet worden ist und daß den Mitgliedern der Konferenz hätten gefügt werden sollen, um sie zu einer Kundgebung gegen den Verfassungsnachweis zu bewegen.

Minister v. Bötticher: Ueber die Stimmung in den Interessententagen ist die Regierung bei den letzten Handelsvertragsverhandlungen unterrichtet gewesen. Es lag das Wohlwollen des deutschen Handelslandes vor. Ich habe außerdem mit genügend unabhängigen gewerblichen Vereinen eine Besprechung gehabt, wo erregt, daß die deutsche Industrie eines möglichst Selbstbesitz bedürftig, andererseits aber für den Export Vergünstigungen verlangen müsse. Entgegen gegenwärtigen Ausführungen von Zeitungen, was also hervorgerufen werden, daß Verbindungen hergestellt und zu einem Ergebnis geführt habe. Ich habe für die 100 Reichsmark, die diesen über einzelne Fragen mit den Handelskammern gemacht worden, auch waren die Kommissionen angewiesen, bei jedem auftauchenden Zweifel sich mit den betreffenden Interessenten in Verbindung zu setzen.

gemacht werde. Der Verfassungsnachweis werde bei jedem Stande verlangt, außer beim Beamtenstande, bei welchem die Verhältnisse doch anders liegen. Auch die wenig beneideten Handwerker könnten sich durch Bildung von Genossenschaften viele Vortheile verschaffen, und sollten verzerrete Institutionen wieder einbringen. Die Diskussion wird geschlossen.

In persönlicher Bemerkung verweist sich Abg. Dr. Meier entsetzt gegen den Vorwurf, daß er über den Handwerksvertrags nicht abfällig geäußert habe. Die Kundgebung des Reichstages habe durchaus keine politische Bedeutung. Er habe an sich vor Handwerker gesprochen und mit ihnen zu thun, als daß das einfallen könnte.

Abg. Gertel nicht einen Zusammenhang zwischen der Handwerksfrage und der Volksfrage, die Herr v. Bötticher vorzutragen habe. Der Vorwurf des Abg. v. Bötticher über die Möglichkeit der Errichtung in der Frage des Verfassungsnachweises sei in Wahrheit ein Kompliment. Das Kapitel wird bewilligt.

Bei dem Kapitel „Oberwichtiges Unterrichtsweesen“ wünscht Abg. Thiering (Grl.) eine Aufhebung der Lehrer an den Normalhörschulen.

Minister v. Bötticher erklärt, daß diese Frage die Aufmerksamkeit der Regierung in Anspruch nehme. Der Titel wird bewilligt.

Darum verlegt das Haus die weitere Beratung am Dienstag 11 Uhr gegen zwölf Uhr den Beschlüssen (Zuschluß 3 Uhr 45 Min.)

Berliner Börse.

26. Februar.

(Ergänzungs-Kursliste für den telegraphischen Abrechnungs-Nachmittag im gestr. Abendblatt.)

Table with 2 columns: Title and Price. Includes items like 'Deutsche Fonds u. Staatspap.', 'Ausländische Fonds', 'Eisenbahn-Prior.-Aktien', 'Industrie-Aktien'.

Bank- und Wechselkurse.

Table with 2 columns: Title and Price. Includes items like 'Bank f. Sprit u. Prod.', 'Barnar Bankverein', 'Berliner Handels-Ges.', 'Brennweinst. Bank'.

Ausländische Fonds u. Staatspap.

Table with 2 columns: Title and Price. Includes items like 'Rat. Staats-Eis.-Anl.', 'Bairische Anleihe', 'Russ. Präm.-Anl.', 'Dussauer St.-Pr.', 'Hamburg 50 Thlr.-Loose', 'Meininger 7 1/2 Loose', 'Oldenb. 40 Thlr.-Loose'.

Eisenbahn-Prior.-Aktien u. Obligations.

Table with 2 columns: Title and Price. Includes items like 'Berg-Märk. III. A. R.', 'Braunsewigische', 'Magdeburg-Wittenb.', 'Mainz-Ludw. 65 Fr. 60', 'Mecklenb. Friedl. Frz.', 'Obereschl. L.H. E.', 'Ostpr. Südbahn', 'Saalbahn', 'Weimar-Gem.', 'Albrechtshahn', 'Görlitz-Mosk.', 'Buschthaler-G.Obl.', 'Dux-Bodenbacher II.', 'Görlitz-Weißb.', 'Sib.-Pr.', 'Gold-Pr.', 'Dux-Prager-G.Obl.', 'Görlitz-Böhmische', 'Hilf.-Eis.-Obl. v. St. Ger.', 'Kasch.-Eis.-Obl. v. St. Ger.', 'Köpenick-Str.', 'Kronprinz-Rudolfs', 'do. (Salzkaumergut)', 'Lemb.-Gr. Staatsb.', 'Oest.-Frz. Staatsb.', 'do. 1874', 'do. 1882', 'do. 1883', 'Ergänzungsbahn', 'Gold-Pr.', 'Oest.-Nordbahn', 'do. Lokalbahn', 'Pilsen-Friess.', 'Südt.-Bahn (Lomb.)', 'do. Obligationen', 'Ostpr. Nordbahn', 'do. do. Gold-O.', 'do. Eisen-Silb.-A.', 'Zar-Kow.', 'Ivangorod-Dombrow.', 'Koslow-Voron.', 'Kursk-Chark. Asow 89', 'Kursk-Kiew', 'Mosk.-Kov.', 'Mosk.-Rjassn.', 'Mosk.-Smoln.', 'Rjassn.-Koslow.', 'Rjassn.-Morozansk.', 'Rybinsk-Bolesoye.', 'Russ.-Kasch.', 'Trankaukasische', 'Warschau-Wienerder.', 'do. 1874', 'do. 1875', 'do. 1876', 'do. 1877', 'do. 1878', 'do. 1879', 'do. 1880', 'do. 1881', 'do. 1882', 'do. 1883', 'do. 1884', 'do. 1885', 'do. 1886', 'do. 1887', 'do. 1888', 'do. 1889', 'do. 1890', 'do. 1891', 'do. 1892', 'do. 1893', 'do. 1894', 'do. 1895', 'do. 1896', 'do. 1897', 'do. 1898', 'do. 1899', 'do. 1900'.

Deutscher Hypoth.-Pfandbriefe.

Table with 2 columns: Title and Price. Includes items like 'Anhalt-Dessauer Pfandb.', 'Deuts.-Gr.-Präm.-I.', 'D.G.R.-K.-B. III.', 'D.G.R.-K.-B. IV.', 'Deuts. Grundsch.-Obl.', 'deuts. do. do.', 'Hamb. Hyp. rdt. h. 100', 'Meininger Hyp.-Pfdb.', 'do. II. unskd. bis 1900', 'do. Präm.-Pfdb.', 'Nord.-Gr.-Cred. Pfandb.', 'Pfalz-Hyp.-Bk. Pfandb.', 'Pomm. Hyp.-Bk. III. V.', 'sine rz. 100', 'P.B.-C.-Pfd. III. rz. 100', 'do. III. V. rz. 100', 'do. III. V. IX. rz. 100', 'do. XIII. rz. 100', 'do. XI. rz. 100', 'Pr. Centr.-Pfd. rz. 100', 'do. do. 1890', 'do. do. 1891', 'Pr. Centr.-Komm.-Obl.', 'Pr. Hyp.-Bk. VI. rz. 110', 'do. div. Ser. rz. 100', 'do. do. rz. 100', 'Pr. Hyp.-V.-A.-G. Cred.', 'Rhein. Hyp.-Pfd. 1890', 'Siles.-C.-B. rz. 110', 'Südd. Bodenkred.', 'do. do. 101,75'.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table with 2 columns: Title and Price. Includes items like 'Baltische (gar.)', 'Breschneider B.', 'Halberst.-Blankenb.', 'Ital. Meridional-Ex.', 'Jura-Simpl. kv. Westb.', 'Krefelder', 'Krefeld-Üdingen', 'Eutin-Lübek', 'Frankfurt Gütersb.', 'Oest. do. domins.', 'Portug.-Eisenb.-O.', 'Schweiz. Centr.-H.', 'do. 1883', 'do. 1884', 'do. Nordostbahn', 'Serb.-Eis.-Hyp.-Obl.', 'do. Lit. B.', 'Anglo-Deutsche Bank', 'Bank d. Berl. Kasseev.', 'Bank f. Sprit u. Prod.', 'Barnar Bankverein', 'Berliner Handels-Ges.', 'Brennweinst. Bank', 'Coln. W. u. Komm.', 'Cob.-Goth. Kredit-Ges.', 'Danziger Privatbank', 'Deutsche Bank', 'Deutsche Nationalbank', 'Essener Kredit', 'Görlitz-Mosk.', 'Hamburg. Hypoth.-B.', 'Hamb. Com. u. Disc.-B.', 'do. Verelmsk. (50% E.)', 'Königsberg. Vereins-B.', 'Leipziger Bank', 'Lübeck. Komm.-Z.', 'Mitteldeutsche Bank', 'Nordl. Grund-Kredit', 'Oesterr. Länderbank', 'Preuss. Ind.-u. Leihb.', 'do. Leihhaus konv.', 'Rhein.-Westb. Bank', 'Sächs. St. Pr.', 'Westfälische Bank', 'Wiener Bankverein', 'Wiener Unionbank', 'A.-G. f. Anilinfabr.', 'Archimedes', 'Bau-Anstalt', 'Berl. Chark.', 'do. Neustadt', 'Passage konv.', 'Bazar', 'Berl. Nordb.', 'do. do. St.-Pr.', 'do. do. St.-Pr.', 'Görlitz-Mosk.', 'Berl.-Wilmsd. r. G.', 'Badener Obl. r. G.', 'Batzke, Metallind.', 'Charlottenb. Wasserkw.', 'Chem. Fabr. Schering', 'Danziger Oelindustrie', 'do. do. St.-Pr.', 'Deutsche Contin.-Gas', 'Düsseldorfer Waggon', 'Eberfeld. Fabrikant.', 'Erlanger. Fabrikant.', 'Friedrichshöhe A.-A.', 'Frischer-Rossmanck', 'Güterb.-Mach.', 'do. Voigt & Wiede', 'do. Volpi & Schuler', 'Hamburg-Vien Gamm.', 'Josephthal. Spinn.', 'Kaiserhof', 'Keyling & Th. Eseng.', 'Kreuzb. Union', 'La Veloce, Ital. D.', 'Ludw. Löwe & Co.', 'Mälzer Wrode', 'Magdeburger Baubank', 'Neuss, Wagnen u. C.', 'Aechelsh. Kalkwerk', 'Bochumer Gusstahl', 'Hager Eisenw. Konv.', 'Hugo Bergwerk', 'Kattowitzer', 'Königs-Maschinen', 'König Wilhelm konv.', 'Rhein. Arr.-Ind.-u.', 'Rheinische Südl. L.I.', 'Allg. Elektr.-Gesellsch.', 'Aechelsh. Kalkwerk', 'Bochumer Gusstahl', 'Dessauer Gas', 'Dortmunder Union', 'G.Berl. Pfl.-u. L.I.', 'Hamb. Packerfabrik', 'Henschel Obligationen', 'Güterb.-Mach.', 'Laurahütte', 'Siles. Tiefbau', 'Passage Akt.-Bauver.', 'Norddeutscher Lloyd', 'Obereschl. Eisenhahn', 'Eisen-Ind.', 'Passage Akt.-Bauver.', 'Thale Eisenwerk', 'v. Thier-Winkler', 'Westf. Gruben-Verein', 'Zoologischer Garten'.

bisher an der Debatte nicht beteiligt hätten, weil die ganze Frage vor den Reichstag gehöre. Die Nationalliberalen hätten sich nicht überzeugen können von der Nützlichkeit der Innungen und des Verfassungsnachweises. Es ist nicht an der Zeit, alle verzerrete Institutionen wieder einzuführen. Die Diskussion wird geschlossen.

In persönlicher Bemerkung verweist sich Abg. Dr. Meier entsetzt gegen den Vorwurf, daß er über den Handwerksvertrags nicht abfällig geäußert habe. Die Kundgebung des Reichstages habe durchaus keine politische Bedeutung. Er habe an sich vor Handwerker gesprochen und mit ihnen zu thun, als daß das einfallen könnte.

Abg. Gertel nicht einen Zusammenhang zwischen der Handwerksfrage und der Volksfrage, die Herr v. Bötticher vorzutragen habe. Der Vorwurf des Abg. v. Bötticher über die Möglichkeit der Errichtung in der Frage des Verfassungsnachweises sei in Wahrheit ein Kompliment. Das Kapitel wird bewilligt.

Bei dem Kapitel „Oberwichtiges Unterrichtsweesen“ wünscht Abg. Thiering (Grl.) eine Aufhebung der Lehrer an den Normalhörschulen.

Minister v. Bötticher erklärt, daß diese Frage die Aufmerksamkeit der Regierung in Anspruch nehme. Der Titel wird bewilligt.

Darum verlegt das Haus die weitere Beratung am Dienstag 11 Uhr gegen zwölf Uhr den Beschlüssen (Zuschluß 3 Uhr 45 Min.)

Petroleum.

Table with 2 columns: Title and Price. Includes items like 'Stettin, 26. Febr. loco 11,00', 'Hamburg, 26. Febr. Petroleum kurz, Standard white loco 6,35', 'Bremen, 30. Febr. (Schluss-Bericht) - Offizielle Notierung der Bremer Petroleum-Börse', 'Antwerpen, 26. Febr. (Schluss-Bericht) Refinedes Type weiss', 'New York, 25. Febr. (Telegr.) (Anfangs-Kurse) Petroleum Pipe line certificates per März 39'.

Shenerien.

Table with 2 columns: Title and Price. Includes items like 'Petersburg, 26. Febr. Hanf loco 46,00. Leinwand loco 15,50'.

Bergwerks- u. Hütten-Ges.

Table with 2 columns: Title and Price. Includes items like 'Anhalter Kohlenwerk', 'Baroper Walzwerk', 'Berzilius', 'Braunschweig', 'Consolidat. Bergw.-G.', 'Consol. Maria', 'Consol. Leoben', 'Duxer Kohlen konv.', 'Gelsenkirch. Gusstahl', 'Geger-Maschinen', 'Hager Gusstahl', 'Hager Eisenw. Konv.', 'Hugo Bergwerk', 'Kattowitzer', 'Königs-Maschinen', 'König Wilhelm konv.', 'Rhein. Arr.-Ind.-u.', 'Rheinische Südl. L.I.', 'Allg. Elektr.-Gesellsch.', 'Aechelsh. Kalkwerk', 'Bochumer Gusstahl', 'Dessauer Gas', 'Dortmunder Union', 'G.Berl. Pfl.-u. L.I.', 'Hamb. Packerfabrik', 'Henschel Obligationen', 'Güterb.-Mach.', 'Laurahütte', 'Siles. Tiefbau', 'Passage Akt.-Bauver.', 'Norddeutscher Lloyd', 'Obereschl. Eisenhahn', 'Eisen-Ind.', 'Passage Akt.-Bauver.', 'Thale Eisenwerk', 'v. Thier-Winkler', 'Westf. Gruben-Verein', 'Zoologischer Garten'.

Oblig. v. Ind. u. Bergw.-Ges.

Table with 2 columns: Title and Price. Includes items like 'Allg. Elektr.-Gesellsch.', 'Aechelsh. Kalkwerk', 'Bochumer Gusstahl', 'Dessauer Gas', 'Dortmunder Union', 'G.Berl. Pfl.-u. L.I.', 'Hamb. Packerfabrik', 'Henschel Obligationen', 'Güterb.-Mach.', 'Laurahütte', 'Siles. Tiefbau', 'Passage Akt.-Bauver.', 'Norddeutscher Lloyd', 'Obereschl. Eisenhahn', 'Eisen-Ind.', 'Passage Akt.-Bauver.', 'Thale Eisenwerk', 'v. Thier-Winkler', 'Westf. Gruben-Verein', 'Zoologischer Garten'.

Premien-Kursbericht.

Table with 4 columns: Title, März, April, and Price. Includes items like 'Vorpommern', 'Stettin', 'Oesterr. Kr.-Akt.', 'Berl. Handels-Ges.', 'Darmstadt. Bank', 'Dtsch. Bank', 'Disc.-Kommant.', 'Dresdener Bank', 'Nationalb.-Dtsch.', 'Dux-Bodenbacher', 'Frankenb.', 'Gothard', 'Lombarden', 'Mainz-Ludwigsh.', 'Märk.-Brennweinst.', 'Oest. Südbahn', 'Schweiz. Nordost', 'do. Union', 'Warschau-Wien', 'do. Union', 'B.-Cham. Gusstahl', 'Dortmund. Union', 'Dortmunder Union', 'Harpener', 'Hibernia', 'Laurahütte', 'Nordl. Lloyd', 'Dynamit Trust', 'Egypter', 'Orient. Anl. III', 'Russische Noten', 'Ungar. Goldrente', 'Conv. Türkei'.

Verlag von Otto Hendel in Halle a. S.
Sachen erziehen und ist vorzüglich
in allen Buchbindungen:
**Städtische
elektrische Centralen.**
Eine erste Mahnung
zur Vorsicht
von
Dr. Wilh. A. Schrader,
Real-Gymnasialdirector a. D.,
Stadtrath.
Preis 1 Mark.

Die Modenwelt.
Täglichste Zeitung für Toilette
und Handarbeiten.

Jahres 24
Nummern
mit 250
Schneid-
mustern.
Preis
viertel-
jährlich
mit 1,25
= 75 Kr.

Entw. über 2000 26 Bindungen
von Seiten. - Buchdruckerei
in Halle a. S. mit 250 Schreibern und 250
Vorrichtungen. Zu beziehen durch alle Buchhand-
lungen u. Postämtern (Spezial-Katalog Nr. 2945).
Probennamen gratis u. franco bei der Expe-
dition Berlin W. 55. - Preis 1,25 pro B. 5.

Schulturner
aus bestem Material gefertigt.

Schulbücher.

Schieferplatten, Schieferkisten.

Schreibhefte
sowie alle

Schulbedarfs-Artikel
in bester Qualität zu billigsten
Preisen.

Heinrich Gundlach,
Halle a. S., Marktstraße 32.

Mein seit 1875 bestehendes
Herrn-Wäsche-

Versand-Geschäft

empfehle tabellos
liegende u. halt-
bare Oberhem-
den à 3/4, 3/4, 5/4,
4,00, 5,00.
Kragen u. Man-
schetten in den
neuesten, feinsten
faucien Gewebe,
sowie Zwickel-
tücher, Nacht-
hemden, Chemisches, Tricotagen
und Cravatten.

J. L. Path Bitte Adresse zu
notieren.

Berlin S., Kommandantenstr. 26.
Fabrikation v. nur Herrenwäsche.
Schnell. Verfertigen versch. gratis u. franco.

Pianos, Harmoniums
zu Fabrikpreisen, Theils, 15jähr.
Garantie. Freco-Probensendung be-
willigt. Preisliste und Zuschnitte
suchen zu Diensten. Pianofabrik
Georg Hoffmann, Komman-
dantenstr. 20. Berlin SW. 19.

Grösstes Tapeten
Versand-Geschäft.

Naturvel-Tapeten v. 11 Pf. an
Gold- " " 23 " "
Wau- " " 30 " "

C. Ehrhardt

Tapetenfabrik,
Berlin SW., Friedländerstr. 36.
Zurücksendung von großen Muster-
karten franco. Keine Muster-
kosten gratis und franco.

Nicolaistraße 2.

Veranstaltungen
in Bergellan,
Zielgau,
Wojolita,
Crythal,
und
Glas.
A. Knabe, Halle a. S.
Zafel,
ord. Kaffee,
Wald-
geschirre,
Bowlen, Bier-
und Weingläser.
Hotel-Einrichtungen.

Nicolaistraße 2.

Wer seine Badeeinrichtung hat,
verlange gratis den Preis-Cou-
rant v. L. Weyl, Berlin W. 41.
Fabrik beliebiger Badestühle.

Ernst Haassengier & Co., Bankgeschäft,
Halle a. S.

empfehlen ihre Dienste für alle bankgesch. Transaktionen, u. A. für
An- u. Verkauf von Effecten — Discontirung guter Wechsel — Incasso
Conto-Current-, Depositen-, Check- u. Lombard-Verkehr
= Hypotheken-Verkehr =
an gelegentlich bei solider, prompter u. aufmerksamer Bedienung.

Gebrüder Kroppenstädt

Möbel-Fabrik und Magazin,
Gr. Märkerstraße 5, Halle a. S. Gr. Märkerstraße 5,
empfehlen ihr in jeder Holz- und Stahlarbeit assortirtes Lager in nur gut und dauerhaft gearbeiteten
Möbeln
zu äußerst billigen Preisen bei constanten Zahlungsbedingungen.
Sicelle Bedienung. Eigenes Geschäft. Transport frei Haus.
Bitten speciell auf unsere Firma achten zu wollen.

Moritz König Nachf.
G. Schubert
Rathhausgasse 9 — Fernsprecher 492
empfiehlt billig und in großer Auswahl

Zimmer-Closets
für
Erwachsene und Kinder,
absolut geruchlos und
heiß das Neueste und
Beste.

Dampf-Bäder
für Equiv.-Bäder.

Badeeinrichtungen
Badewannen in jeder Größe,
Knauf-, Eib-, Fuß-,
Arm- u. Zieh-Badewannen,
Badestühle,
Duschen, Bidets,
Ziehbecken
und Chloroforme.

E. LEUTERT
Halle a. S.

Maschinenfabrik u. Eisengieserei
hat seit 30 Jahren als Specialität
**eincylindrige u. Compound-
Dampfmaschinen**
bis zu 300 Pferdestärken
mit oder ohne Condensation, mit verbesserter Rädersteuerung
D. R. P. No. 42582, Meyer'scher Expansions-Steuerung sowie
Ventilsteuerung. Preislisten sowie specielle Offerten auf Ver-
langen gratis u. franco. Feinste Referenzen. Billigste Preise.

Nachstehende Sorten Saatgetreide,
mit Trieur doppelt sortirt, verkauft frei Fabrik oder Frankleben die
Zuckerfabrik Körbisdorf.

Proben auf Verlangen. Säcke sind einzeln oder werden pro Stück mit 1 Mark berechnet. Rechnungs-
beträge, welche nicht gleichzeitig mit der Bestellung eingehen, werden durch Nachnahme erhoben.

	1000 Kilo	100 Kilo
Not-Sommerweizen	280	27
Galizier Kolben-Sommerweizen	260	27
Kl.-Rosenburger Sommerweizen	260	27
Hanna-Gerste	230	24
Heine's verbesserte Chevalier-Gerste	230	24
Schlanstedter Chevalier-Gerste	230	24
Schottische importirte Chevalier-Gerste	230	24
Andenberger Hafer von Besler Weende	200	21
Victoria-Erbesen	320	34
Busch-Erbesen (Zuckererbesen)	350	36
Triumph-Erbesen von Amerika	400	41

Bedeutend besser u. billiger

als die sogenannte beste Seife der Welt ist

Apotheker Paul Evers **Neutral-Seife.**

Nur ächt wenn jedes Stück meine Firma trägt.

Paul Evers, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 50.

Giebichenstein **Trotha**
H. Hasenrath, Burgstraße 1. **H. Fritzsche & Wwe.,**
Stiehlben **Gönnern**
Otto Adam. **Otto Bertram.**

**Für Garten-
Besitzer!**

Den geehrten Herrschaften von
Halle und Umgegend zur gefälligen
Nachricht, daß ich mich, nach mehr-
jährigem Aufenthalt in Frankreich und
England, wo ich in den größten
Etablissemens thätig war, am Fleiß
als Landschaftsgärtner niedergelassen
habe. Empfehle mich den geehrten
Herrschaften zur Anlage von Obst-
plantagen, Parks, Haus- und Küchen-
gärten, sowie Verlegung alter Gärten
zu soliden Preisen. Hochachtung
Edgar Hoffmann.
Landschaftsgärtner, Mühlgraben 11.

Paul Gerber
Photograph
Alter Markt 1
empfiehlt seine
sauberen, schwarzen
Arbeiten zu billigsten
Preisen.
Bis 6 Uhr geöffnet.

Sensationelle Neuheit!
Patentfirt!

nur 16 Mk. =
Das beliebteste Instrument!
Bisheriger Abtrieb 55000.
Greizer Accord-Zither
mit gel. gesch. Stimmvorrichtung.
Mit Hilfe der sechs verändere-
thätigsten in einer Stunde zu
erlernen, ohne Notenkenntnis,
ohne Lehrer. Ton wunderbar.
Preis incl. Schale,
Kleber, Kling., Schlüssel, Gersten
16 Mk., dazu 65 Voltmeter 2 Mk.,
Länge, Märkte, Opernmet 2 Mk.,
Notenpult 1 Mk., Stimmgabel 50 Pf.,
Hilfe 75 Pf. Klavier. Preiswert mit
zahlreichen Dankschreiben grat u. fr.
H. Bredt's Nachf., Greiz.

**Eigene
Arbeiter-Bettstellen**

einfachrigig und zweifachrigig,
extra Hart.



liefert täglich

Christian Glaser,

Halle a. S.,
Große Klausstraße 24 und
Kleine Klausstraße 9.
Bestellungen u. Preise liegen auf Wunsch
gern zu Diensten.

Höchster Preis.
London 1891. Ehrendiplom I. Klasse

**Ado's Panzer-
KASSEN**
Unverletzt in
der Sicherheit gegen
Feuer und Einbruch.
Aussliche Atteste
u. Honor. Dipl. gratis
C. Ado.
Hof- u. Reichs-Kassier
von Württemberg
Berlin, Friedrichstr. 103.

H. Fritzsche, Stuttgart, Silberstraße, 150.

Fabrik: Frankens-Amsdorf.